

01.30
01.33

01 mit der Bitte um Kenntnisnahme
34.30 mit der Bitte um Kenntnisnahme

X-/ Twitter-Nutzungskonzept

Social-Media-Nutzungskonzept des Landkreises Lüneburg für die Plattform X (ehemals Twitter), X Corp. Attn: Privacy Policy Inquiry 1355 Market Street, Suite 900. San Francisco, CA 94103, USA

Der Landkreis Lüneburg präsentiert sich in dem sozialen Netzwerk X (ehemals Twitter) unter https://twitter.com/lk_lueneburg.

Präambel

X (Twitter) und andere Social-Media-Plattformen gehören für immer mehr Menschen ganz selbstverständlich zum Alltag. Laut ARD/ZDF-Onlinestudie 2023 ist etwa die Hälfte der Bevölkerung ab 14 Jahren wöchentlich in den Sozialen Medien unterwegs. Ein Drittel der Bevölkerung nutzt Soziale Medien täglich: im Schnitt etwa 30 Minuten am Tag. X (Twitter) erreicht im Ranking der Plattformen Platz 6.*

In Deutschland sind Millionen Menschen in sozialen Netzwerken aktiv. Junge Menschen unter 30 Jahren nutzen deutlich häufiger Soziale Medien. Alle Userinnen und User präsentieren sich persönlich mit ihren Profilen und vernetzen sich mit anderen Mitgliedern, um zu kommunizieren.

Mit den Social-Media-Anwendungen können aktuelle Informationen schneller verbreitet werden, für den Fall, dass etwa die Schule ausfällt oder für den Katastrophenschutz. Es werden zum Beispiel aktuelle Veranstaltungen angekündigt und Nutzerinnen und Nutzer können ebenso ihre Verbundenheit zum Landkreis Lüneburg ausdrücken und Einblicke in die Arbeit und Dienstleistungen der Kreisverwaltung erhalten. Aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen Debatten und zahlreicher populistischer Äußerungen stärkt es unserer Auffassung nach auch die Demokratie, wenn offizielle Regierungsorganisationen nicht nur auf Bundes- und Landesebene, sondern eben auch auf kommunaler Ebene dort präsent sind, wo Bürgerinnen und Bürger Medien konsumieren, aktuelle Themen diskutieren und mit Politik und Verwaltung interagieren können.

Ebenfalls gibt es durch Beiträge, die durch oder mithilfe Künstlicher Intelligenz erstellt oder verändert wurden (wie etwa Texte, Sprachaufnahmen, Fotos oder Videos) die Möglichkeit, bewusst Falschinformationen zu verbreiten. Diese so genannten Fake News sind auch für geübte Augen nicht auf den allerersten Blick zu erkennen. Als verlässliche und vertrauenswürdige Informationsquelle ist der Landkreis Lüneburg damit ein deutlicher Gegenpol. Nicht unterschätzt werden darf die derzeitige Entwicklung, dass lokale Medien ihre Printangebote einschränken, sodass wir alternative Veröffentlichungskanäle stets im Blick behalten.

Insgesamt ergänzen die Social-Media-Plattformen die bestehenden Kommunikationskanäle wie etwa die Website, Pressemitteilungen, unterschiedliche Newsletter sowie Flyer und andere Printprodukte sowie Veranstaltungen.

Der Landkreis Lüneburg ist seit August 2007 mit einem eigenen Account auf Twitter vertreten.

1. X (Twitter)

X (Twitter) (englisch für „Gezwitscher“) ist ein Soziales Netzwerk für Kurznachrichten (Mikroblogs). Registrierte Nutzer können über diesen Dienst kostenlos kurze Nachrichten veröffentlichen. Diese Tweets haben eine begrenzte Länge und sind in der Regel jederzeit und uneingeschränkt sichtbar. Die Benutzerinnen und Benutzer können sich bei anderen Userinnen und Usern als „Follower“ registrieren, so dass sie deren Textnachrichten empfangen.

Aufgrund des Kaufs der Plattform durch Elon Musk im Herbst 2022 beobachtet die Pressestelle die weitere Entwicklung des Sozialen Netzwerkes. Es zeigt sich, dass auch in einer Notsituation Meldungen gegebenenfalls eingeschränkt ausgespielt werden können.*

Die ARD ZDF Onlinestudie 2023 berichtet: „In der Medienbranche wird über kaum eine Plattform so viel gemeldet und diskutiert wie über Twitter, das von Elon Musk übernommen wurde. Nach vielen Änderungen und Problemen (u. a. mit den Werbeeinnahmen) wurde die Plattform in X umbenannt und soll zu einer Mega-Plattform nach dem Vorbild der chinesischen Anwendung WeChat ausgebaut werden, auf der neben dem Social-Media-Kerngeschäft auch finanzielle Transaktionen, Shopping, Audio- und Videonutzung und Kommunikation möglich sind.“**

Die Pressestelle strebt an, den derzeitigen Account weiterhin zu behalten. Im Falle einer Entscheidung, das Netzwerk gänzlich zu verlassen, bleibt der Account erhalten, alle Inhalte aber werden gelöscht. So bleibt der etablierte Account in unserer Verantwortung.

Mehr Informationen zu X selbst gibt es im Blog: <https://blog.twitter.com/> und in den Datenschutzrichtlinien <https://twitter.com/de/privacy>.

Im Gegensatz zu manch anderen Sozialen Netzwerken ist es bei X (Twitter) möglich, auch Inhalte zu lesen, ohne sich als Nutzerin oder Nutzer anzumelden.

2. Zweck der Nutzung

Mit dem X-/Twitter-Kanal des Landkreises Lüneburg werden die bestehenden Kommunikationskanäle wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen sowie andere Social-Media-Plattformen (instagram, facebook, LinkedIn) ergänzt. Der Twitter-Kanal wird aufrechterhalten, um Nutzerinnen und Nutzer über aktuelle Meldungen aus der gesamten Kreisverwaltung – etwa über neue Projekte, Entscheidungen des Kreistages, Kultur- und Sportveranstaltungen zu informieren.

Der X-/Twitter-Kanal ermöglicht eine Verbreitung unserer Meldungen, eine Vernetzung zu anderen Institutionen und Informationsquellen und eine mögliche Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

3. Art und Umfang der Nutzung

Der X-/Twitter-Account informiert die Nutzerinnen und Nutzer über aktuelle Themen aus dem Landkreis Lüneburg. Inhalte der Beiträge können folgende Themen sein:

- aktuelle (Warn-)Meldungen für den Bereich Schule sowie
- aktuelle Meldungen aus Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- X-/Twitter dient so als Kommunikations- und Informationskanal, um über unsere Politik und Veranstaltungen zu informieren.

Konkrete Verwaltungsleistungen wie eine persönliche Beratung werden dagegen über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten.

Eine mögliche Datenübermittlung in die USA ist mit dem Angemessensheitsbeschluss vom 10. Juli 2023 rechtlich bindend für die Plattform X und regelt eine Datenübermittlung auf Grundlage des EU-Privacy Frameworks.

* <https://www.rnd.de/medien/twitter-zugriffslimit-feuerwehr-hamburg-wird-waehrend-bombenentschaerfung-eingeschraenkt-CAA6NRUEHZA4DDP7DSCHNUL2FM.html>

** www.ard-zdf-onlinestudie.de/ardzdf-onlinestudie/artikel-social-media/

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt beim Fachgebiet 01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Internetredakteurin und der Leiterin der Pressestelle des Landkreises Lüneburg:

presse@landkreis-lueneburg.de

04131 26-1274 und 04131 26-1436

Netiquette – unser virtuelles Hausrecht

Wir wünschen uns: Bleiben Sie sachlich und freundlich, höflich und respektvoll. Im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist die Meinungsfreiheit fest verankert: „[Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.](#)“ Das gilt selbstverständlich auch auf Social Media.

Für einen angenehmen und konstruktiven Dialog im Sinne aller Nutzerinnen und Nutzer gelten bei uns folgende Regeln:

- Die Beiträge des Social-Media-Teams des Landkreises Lüneburg sind am Wappen-Logo erkennbar. Alle anderen Nutzer, die mit ihrem privaten Profil aktiv sind, sprechen als Privatperson und nicht im Auftrag des Landkreises Lüneburg.
- Die Seite behandelt Inhalte rund um den Landkreis Lüneburg. Themenfremde Beiträge sowie Werbung und Spam entfernen wir gegebenenfalls und ohne Begründung von unserer Pinnwand. Ebenso behalten wir uns die Löschung von Beiträgen und Kommentaren vor, die beleidigen, gewaltverherrlichend, rassistisch, sexistisch, fremdenfeindlich, hasserfüllt oder vulgär sind, Hetze und Provokation verbreiten, verleumden, diskriminieren oder jugendgefährdende, rechts- oder sicherheitsrelevante Inhalte haben, Persönlichkeitsrechte verletzen und/ oder gesetzeswidrigen Äußerungen oder Inhalte haben und damit strafbar sind oder üble Nachrede darstellen. Ebenso entfernen wir medizinische Ratschläge oder Hinweise für medizinische Behandlungen von anderen.
- Erwähnungen unserer Seite und Kommentare auf unserer Seite sollten einen sachlichen Bezug zum Thema des Postings haben. Die Redaktion kann Beiträge auch ohne Vorwarnung löschen, die eindeutig polemisch gemeint sind oder hetzen, Fake-News verbreiten, provozieren und unsachlich sind – ob es sich dabei um einen Textbeitrag, ein Video oder ein Bild wie etwa ein Foto oder ein GIF handelt, ist dabei irrelevant.
- Wenn ein User regelmäßig hetzt, kommentiert, um zu provozieren, unsachlich wird, Fake-News verbreitet, so behalten wir uns das Recht vor, die Person aus unserer Community auszuschließen und für unsere Seite zu blockieren.
- Unsere Seite, unseren Regeln: Der Landkreis Lüneburg behält sich vor, Beiträge, die gegen unsere Netiquette verstoßen, auch ohne vorherige Information des Verfassers auszublenden oder zu löschen und den jeweiligen Nutzer künftig aus der Diskussion auszuschließen.
- Wegen der Überparteilichkeit der Verwaltung können auch politische Statements nicht gestattet werden. Im Zweifelsfall fragen Sie uns gerne!

Haben Sie Fragen, Wünsche, Anmerkungen oder Kritik? Senden Sie uns bitte eine E-Mail an presse@landkreis-lueneburg.de.

5. Datenschutz

Unter der E-Mail-Adresse info@landkreis.lueneburg.de können Sie auch Ihre Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht) geltend machen.

Sollten Sie unsicher bei der Nutzung der sozialen Netzwerke sein, benutzen Sie bitte die gängigen Kontakt- und Informationsmöglichkeiten, telefonisch erreichen Sie uns unter 04131 26-0 oder per E-Mail unter info@landkreis-lueneburg.de.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf unserer Website: www.landkreis-lueneburg.de/datenschutz. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per E-Mail unter datenschutz@landkreis-lueneburg.de und telefonisch unter 04131 26-1756.

6. Alternative Kontaktmöglichkeiten

Wir weisen die Nutzerinnen und Nutzer darauf hin, dass der X-/Twitter-Kanal lediglich eine weitere von verschiedenen Optionen darstellt, um mit dem Landkreis Lüneburg in Kontakt zu treten oder Informationen von der Kreisverwaltung zu erhalten. Alternativ können die über diese Seite angebotenen Informationen beispielsweise auch auf unserer Website unter www.landkreis-lueneburg.de abgerufen werden. Exklusive Inhalte werden nicht über eine Plattform ausgespielt.

Weitere Kontaktmöglichkeiten

- Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen Posteingang info@landkreis-lueneburg.de richten.
- Bei telefonischen Anfragen sind wir unter 04131 26-0 erreichbar. Die Telefonzentrale ist montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr besetzt.
- Unsere Haus- und Paketanschrift lautet:
Landkreis Lüneburg, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg

6. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr bezüglich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Die Nutzerinnen und Nutzer aller Plattformen werden von uns regelmäßig hinsichtlich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert.

* <https://www.rnd.de/medien/twitter-zugriffslimit-feuerwehr-hamburg-wird-waehrend-bombenentschaerfung-ingeschraenkt-CAA6NRUEHZA4DDP7DSCHNUL2FM.html>

** www.ard-zdf-onlinestudie.de/ardzdf-onlinestudie/artikel-social-media/